

geistliche musik konzertant und virtuos

j. s. bach
zelenka
vivaldi

karin stübi wohlgemuth, sopran
sibylle leutenegger, alt
felix rienth, tenor
gabrielchor bern
die freitagsakademie bern
leitung hans gafner

berner münster
samstag, 6. sept. 08, 20 uhr

klosterkirche st. urban
sonntag, 7. sept. 08, 17 uhr

EINFÜHRUNG

Betrachtet man die Geschichte der Instrumente, so stellt man fest, dass die Streichinstrumente im 17. Jahrhundert eine einzigartige und entscheidende Entwicklung erfuhren. Alle Instrumente, vorab aber die Streicher begannen sich zu verselbständigen und sich aus der «Unterordnung» unter die gesungene Musik zu lösen. Die ersten reinen Instrumentalkompositionen finden sich bei Gabrieli am Anfang des Jahrhunderts. In der Mitte des 17. Jahrhunderts bildete sich, erstmals in der Geschichte, eine festgefügte Formation aus Streichern (Violine I und II, Viola, Violoncello, Violone und Cembalo), zusammen mit zwei Oboen und einem Fagott. Dieses Orchester wurde zur «Standardformation» des Barock. Die Emanzipation der Streicher wurde gefördert und ermöglicht dank einer rasanten Entwicklung und Verbesserung der Streichinstrumente durch die Geigenbauer Andrea und Nikolaus Amati, Andrea Guarneri und Antonius Stradivari.

Viele Komponisten liessen sich durch diese Entwicklung anregen und schufen Werke für Streicher in nie dagewesener Zahl – konzertant und virtuos. Die Musik versprüht Spielfreude und Vitalität. Losgelöst von der Kirche, vom polyphonen Erbe, entstand eine instrumentale, weltliche Musik, getragen vom Aufbruch eines diesseitigen, positiven Lebensgefühls. Hier einige Komponistennamen: Lorenzo Gregori, Pietro Locatelli, Manfredo Geminiani, Alessandro Stradella, Arcangelo Corelli, Giuseppe Torelli, Tomaso Albinoni, Francesco Manfredini, Alessandro Scarlatti, Giovanni Battista Lulli (Jean-Baptiste Lully), Antonio Vivaldi. Man trifft die ersten Geigenvirtuosen (Torelli, Corelli).

Schon 1563 fürchtete das Tridentiner Konzil die aufkommenden starken Instrumentaleffekte und wollte sie und damit das «Weltliche und Unreine» aus der Kirchenmusik verbannt wissen. Der Streit der Anhänger der beiden Musizierpraktiken, der «prima pratica» und der

«seconda pratica» oder des «stile antico» und des «stile moderno» dauerte über hundert Jahre an. Zum Ende der Barockzeit kam es dann zur gegenseitigen Durchdringung der beiden theoretisch auseinandergehaltenen Stile, wie es nicht anders sein konnte. Weder Lully noch Schütz, weder Purcell noch Rameau oder Fux, Händel, Zelenka, schon gar nicht Johann Sebastian Bach, sind ohne diese Vereinigung denkbar.

Von diesem Höhepunkt der Musikgeschichte will unser Konzert einen Eindruck vermitteln:

Geistliche Musik «vermählt» mit virtuoser Spielfreudigkeit.

PROGRAMM

Antonio Vivaldi
1678–1741

Kyrie eleison

für zwei Chöre und zwei Orchester, RV 587

Credo in unum Deum

für zwei Chöre und Orchester, RV 591

Credo

Et incarnatus est

Crucifixus

Et resurrexit

Lauda Jerusalem

für Sopran, Tenor, zwei Chöre
und zwei Orchester, RV 609

J. S. Bach
1685–1750

Singet dem Herrn ein neues Lied

Motette für zwei Chöre und Continuo,
BWV 225

Jan Dismas Zelenka
1679–1745

Miserere c-Moll, Psalm 50

für Sopran, Chor und Orchester, ZWV 57

Miserere I und II

Gloria Patri I (Sopran) und II

Sicut erat und Miserere III

Litaniae Lauretanae F-Dur

«Salus infirmorum»

für Soli, Chor und Orchester, ZWV 152

Kyrie eleison

Pater de coelis (Sopran)

Mater divinae gratiae

Virgo prudentissima (Chor und Soloquartett)

Die Basspartie singt der Chorsänger Jürg Schmid.

Salus infirmorum (Alt)

Regina Angelorum (Tenor)

Agnus Dei

AUSFÜHRENDE

| | | |
|----------|--------|------------------------|
| Solisten | Sopran | Karin Stübi Wohlgemuth |
| | Alt | Sibylle Leutenegger |
| | Tenor | Felix Rienth |

| | | |
|-----------|----------------|--|
| Orchester | Violine | Isabel Schau Plamena Nikitassova Vitaly Schestakov Cecilia Valtrova |
| | Viola | Monica Ehram Werner Saller |
| | Violoncello | Denis Severin Martin Birnstiel |
| | Violone | Elodie Peudepièce |
| | Oboe | Katharina Suske Omar Zoboli |
| | Fagott | Yves Bertin |
| | Orgel, Cembalo | Jürg Brunner |

| | |
|------|------------------|
| Chor | Gabrielchor Bern |
|------|------------------|

| | |
|---------|-------------|
| Leitung | Hans Gafner |
|---------|-------------|

Karin Stübi Wohlgemuth

Primarlehrerin. Sie studierte Querflöte an der Jazzschule Luzern und Gesang bei Marianne Kohler in Bern. Ihr besonderes Interesse gilt Liedinterpretationen, Solopartien in Konzerten und geistlichen Werken aller Zeitepochen. Meisterkurse bei Krisztina Láki.



Sibylle Leutenegger

Studierte Orgel, Chorleitung, Theorie und Gesang in Luzern, Zürich und Arnhem (NL). Besondere Vorliebe für frühbarocke italienische Musik (Monteverdi, Strozzi). Singt regelmässig in Berufsensembles (Mozartensemble Luzern, «Les Voc-à-Lises» Bern). Unterrichtet seit 1985 an der Musikhochschule Luzern.



Felix Rienth

Knabenkantorei Basel. Gesangsstudium bei Heidi Wölnerhanssen in Basel, Diplom am Opernstudio der HKB Bern. Konzerttätigkeit in ganz Europa mit Oratorienaufführungen, besonders auch mit Partien Alter Musik.

Radioaufnahmen, CD-Einspielung mit verschiedenen internationalen Preisen («CD des Jahres» in Spanien, «Diapason d'or» in Frankreich, «Prelude Classical Music Award 2007» in Holland).

www.felixrienth.com





Hans Gafner



Die Freitagsakademie



Gabrielchor Bern

Et incarnatus est
de Spiritu Sancto
ex Maria virgine,
et homo factus est.

Crucifixus etiam pro nobis,
sub Pontio Pilato passus
et sepultus est.

Et resurrexit
tertia die
secundum scripturas.
Et ascendit in caelum,
sedet ad dexteram patris.
Et iterum venturus est
cum gloria,
iudicare vivos
et mortuos,
cuius regni non erit finis.
Et in Spiritum Sanctum,
Dominum et
vivificantem,
qui ex patre filioque
procedit,
qui cum Patre et Filio
simul adoratur et
conglorificatur,
qui locutus est per
Prophetas.
Et unam Sanctam catholicam
et apostolicam ecclesiam.
Confiteor unum baptisma

Und der Fleisch geworden ist
durch den heiligen Geist
aus Maria, der Jungfrau,
und Mensch geworden ist.

Der gekreuzigt wurde auch für uns,
unter Pontius Pilatus gelitten hat
und begraben worden ist.

Und der auferstanden ist am
dritten Tag
gemäss den Schriften.
Und aufgefahren ist in den Himmel,
der sitzt zur Rechten des Vaters.
Und der wiederkommen wird
mit Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden
und die Toten,
dessen Reich ohne Ende sein wird.
Ich glaube an den heiligen Geist,
den Herrn,
den lebendigmachenden,
der aus dem Vater und dem Sohn
hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn
zugleich angebetet und
verherrlicht wird,
der geredet hat durch die
Propheten.
Und eine heilige weltweite
und apostolische Kirche.
Ich bekenne eine Taufe

in remissionem peccatorum
et exspecto resurrectionem
mortuorum et vitam
venturi saeculi.
Amen.

zur Vergebung der Sünden,
und erwarte die Auferstehung
der Toten und das Leben
in der zukünftigen Welt.
Amen.

Antonio Vivaldi **LAUDA JERUSALEM (Psalm 147)**

Lauda Jerusalem, Dominum.
Lauda Deum tuum Sion!

Preise Jerusalem, den Herrn.
Lobe, Zion, deinen Gott!

Quoniam confortavit seras
portarum tuarum et
benedixit filiis tuis
in te.

Denn er hat die Riegel
deiner Tore befestigt und
deine Kinder gesegnet
in deiner Mitte.

Qui posuit fines tuos pacem
et adipe frumenti
satiat te.

Er gibt deinen Grenzen Frieden
und sättigt dich
mit dem besten Weizen.

Qui emittit eloquium suum terrae,
velociter currit sermo eius.

Er sendet sein Wort zur Erde,
rasch eilt sein Befehl dahin.

Qui dat nivem sicut lanam,
nebulam sicut cinerem spargit.
Mittit crystallum suam
sicut buccellas; ante faciem
frigoris eius quis sustinebit?

Er gibt Schnee wie Wolle,
er streut Reif wie Asche.
Er wirft sein Eis herab
wie Brocken; wer kann bestehen
vor seinem Frost?

Emittet verbum suum,
et liquefaciet ea,
flabit spiritus eius,
et fluent aquae.

Qui annuntiat verbum
suum Jacob,
iustitias et iudicia sua Israel.
Non fecit taliter omni nationi,
et iudicia sua
non manifestavit eis.

Gloria Patri et Filio
et Spiritui Sancto.
Sicut erat in principio et nunc,
et semper,
et in saecula saeculorum.
Amen.

Er sendet sein Wort,
und so zerschmelzen sie,
er lässt seinen Wind wehen,
dann rieseln die Wasser.

Er lässt Jakob sein Wort
verkünden,
Israel seine Satzungen und Rechte.
So hat er keinem Volk getan,
keinem sonst
seine Rechte verkündet.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem heiligen Geist.
Wie es war im Anfang, jetzt
und immerdar
und in Ewigkeit.
Amen.

Johann Sebastian Bach

SINGET DEM HERRN EIN NEUES LIED

Singet dem Herrn ein neues Lied;
die Gemeinde der Heiligen sollen ihn loben.
Israel freue sich des, der ihn gemacht hat.
Die Kinder Zion sei'n fröhlich über ihrem Könige,
sie sollen loben seinen Namen im Reihem;
mit Pauken und Harfen sollen sie ihm spielen. (Psalm 149, 1–3)

Choral:

Wie sich ein Vater erbarmet über seine jungen Kinderlein,
so tut der Herr uns allen, so wir ihn kindlich fürchten rein.
Er kennt das arm Gemächte, Gott weiss, wir sind nur Staub,
gleichwie das Gras vom Rechen, ein Blum und fallend Laub.
Der Wind nur drüber wehet, so ist es nicht mehr da,
also der Mensch vergehet, sein End, das ist ihm nah.
(3. Strophe des Chorals «Nun lob mein Seel den Herren»)

Dazu Aria:

Gott, nimm dich ferner unser an, denn ohne dich ist nichts
getan mit allen unsern Sachen!
Drum sei du unser Schirm und Licht, und trügt uns unsre Hoffnung
nicht, so wirst du's ferner machen.
Wohl dem, der sich nur steif und fest auf dich und deine Huld
verlässt.

Lobet den Herrn in seinen Taten,
lobet ihn in seiner grossen Herrlichkeit!

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn! Halleluja! (Psalm 150, 2 und 6)

Jan Dismas Zelenka
MISERERE (Psalm 51)

Miserere mei, Deus.

Sei mir gnädig, Gott.

Miserere mei, Deus,
secundum magnam
misericordiam tuam.

Gott, sei mir gnädig
nach deiner grossen
Barmherzigkeit.

Et secundum multitudinem
miserationum tuarum,
dele iniquitatem meam.

Und nach deiner Barmherzigkeit
tilge meine Sünden.

Amplius lava me
ab iniquitate mea,
et a peccato meo munda me.

Wasche mich rein
von meiner Missetat
und reinige mich von meiner Sünde!

Quoniam iniquitatem meam
ego cognosco,
et peccatum meum contra
me est semper.

Denn ich erkenne meine
Missetat,
und meine Sünde steht mir immer
vor Augen.

Tibi soli peccavi,
et malum coram te feci,
ut iustificeris
in sermonibus tuis,
et vincas cum iudicaris.

An dir allein habe ich gesündigt
und übel vor dir getan,
auf dass du Recht
behaltest in deinen Worten;
rein stehst du da als Richter.

Ecce enim in iniquitatibus
conceptus sum,
et in peccatis meis concepit

Siehe, ich bin aus sündlichem
Samen gezeuget,
und meine Mutter hat mich

me mater mea.

in Sünden empfangen.

Ecce enim veritatem
dilexisti, incerta et occulta
sapientiae tuae manifestasti
mihi.

Siehe, dir gefällt Wahrheit,
die im Verborgenen liegt;
und im Geheimen tust du mir
Weisheit kund.

Asperges me hyssopo,
et mundabor, lavabis me,
et super nivem dealbabor.
Auditui meo dabis gaudium
et laetitiam, et exsultabunt
ossa humiliata.

Entsündige mich mit Ysopen,
dass ich rein werde; wasche mich,
dass ich schneeweiss werde.
Lass mich hören Freude und Wonne,
dass die Gebeine fröhlich werden,
die du zerschlagen hast.

Averte faciem tuam a
peccatis meis,
et omnes iniquitates meas dele.

Verbirg dein Antlitz vor
meinen Sünden,
und tilge alle meine Missetat.

Cor mundum crea in me, Deus,
et Spiritum rectum innova in
visceribus meis.

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz
und gib mir einen neuen,
beständigen Geist.

Ne proicias me a
facie tua,
et Spiritum Sanctum tuum
ne auferas a me.

Verwirf mich nicht von
deinem Angesichte,
und nimm deinen heiligen Geist
nicht von mir.

Redde mihi laetitiam salutaris tui,
et Spiritu principali
confirma me.

Tröste mich wieder mit deiner Hilfe,
und mit einem willigen Geist
rüste mich aus.

Docebo iniquos

Denn ich will die Übertreter

vias tuas,
et impii ad te convertentur.

deine Wege lehren,
dass sich die Sünder zu dir
bekehren.

Libera me de sanguinibus,
Deus salutis meae,
et exsultabit lingua mea
iustitiam tuam.

Errette mich von Blutschuld,
der du mein Gott und Heiland bist,
dass meine Zunge deine
Gerechtigkeit rühme.

Domine, labia mea aperies,
et os meum annuntiabit
laudem tuam.

Herr, öffne meine Lippen,
dass mein Mund deinen Ruhm
verkündige!

Quoniam si voluisses sacrificium,
dedissem utique,
holocaustis non delectaberis.

Denn Schlachtopfer willst du nicht,
ich wollte dir sie sonst geben;
Brandopfer gefallen dir nicht.

Sacrificium Deo Spiritus
contribulatus,
cor contritum et
humiliatum,
Deus, non despicias.

Das Opfer, das Gott gefällt, ist
ein zerknirschter Geist;
ein zerknirschtes und
zerschlagenes Herz wirst du,
Gott, nicht verachten.

Benigne fac, Domine, in bona
voluntate tua Sion,
ut aedificentur
muri Jerusalem.

Tue Gutes an Zion
nach deiner Gnade;
baue die Mauern
Jerusalems wieder auf!

Tunc acceptabis
sacrificium iustitiae,
oblationes et
holocausta tunc imponent

Dann werden dir gefallen
die Opfer der Gerechtigkeit,
die Brandopfer und
Ganzopfer; dann wird man Stiere

super altare tuum vitulos.

auf deinem Altar opfern.

Gloria Patri, et Filio,
et Spiritui Sancto.
Sicut erat in principio,
et nunc, et semper,
et in saecula saeculorum.
Amen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem heiligen Geist.
Wie es war im Anfang,
jetzt und immerdar
und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Miserere mei, Deus.

Sei mir gnädig, Gott.

Jan Dismas Zelenka **LITANIAE LAURETANAE**

Kyrie eleison,
Christe eleison,
Kyrie eleison.
Christe, audi nos, exaudi nos.

Herr, erbarme dich unser,
Christus, erbarme dich unser,
Herr, erbarme dich unser,
Christus, höre uns, erhöre uns.

Pater de coelis, Deus,
miserere nobis.
Fili redemptor mundi, Deus,
Spiritus Sancte, Deus,
Sancta Trinitas, unus Deus,
Sancta Maria, ora pro nobis.
Sancta Dei genitrix,
Sancta Virgo virginum,
Mater Christi, ora pro nobis.

Gott Vater vom Himmel,
erbarme dich unser.
Gott Sohn, Erlöser der Welt,
Gott heiliger Geist,
heilige Dreifaltigkeit, einiger Gott,
heilige Maria, bitte für uns.
Heilige Gottesgebärerin,
Heilige Jungfrau der Jungfrauen,
Mutter Christi, bitte für uns.

Mater divinae gratiae,

Mutter der göttlichen Gnade,

Mater purissima,
Mater castissima,
Mater inviolata,
Mater intemerata,
Mater amabilis,
Mater admirabilis,
Mater boni consilii,
Mater creatoris,
Mater salvatoris.

du reinste Mutter,
du keuscheste Mutter,
du unversehrte Mutter,
du unbefleckte Mutter,
du liebenswürdige Mutter,
du wunderbare Mutter,
du Mutter des guten Rates,
du Mutter des Schöpfers,
du Mutter des Erlösers.

Virgo prudentissima,
Virgo veneranda,
Virgo praedicanda,
Virgo potens,
Virgo clemens,
Virgo fidelis,
speculum iustitiae,
sedes sapientiae,
causa nostrae laetitiae,
vas spirituale,
vas honorabile,
vas insigne devotionis,
rosa mystica,
turris Davidica,
turris eburnea,
domus aurea,
foederis arca,
ianua caeli,
stella matutina, ora pro nobis.

Du weiseste Jungfrau,
du ehrwürdige Jungfrau,
du lobwürdige Jungfrau,
du mächtige Jungfrau,
du gütige Jungfrau,
du getreue Jungfrau,
du Spiegel der Gerechtigkeit,
du Sitz der Weisheit,
du Ursache unserer Freude,
du geistliches Gefäß,
du ehrwürdiges Gefäß,
du vortreffliches Gefäß der Andacht,
du geheimnisvolle Rose,
du Turm Davids,
du elfenbeinerer Turm,
du goldenes Haus,
du Arche des Bundes,
du Pforte des Himmels,
du Morgenstern, bitte für uns.

Salus infirmorum,
refugium peccatorum,

Du Heil der Kranken,
du Zuflucht der Sünder,

consolatrix afflictorum,
auxilium christianorum,
ora pro nobis.

Regina Angelorum,
Regina Patriarcharum,
Regina Prophetarum,
Regina Apostolorum,
Regina Martyrum,
Regina Confessorum,
Regina Virginum,
Regina Sanctorum omnium,
Regina, sine labe
originali concepta,
Regina in caelum
assumpta,
Regina sacratissimi
rosarii,
Regina pacis,
ora pro nobis.

Agnus Dei, qui tollis peccata
mundi:
parce nobis, Domine.

Agnus Dei, qui tollis peccata
mundi:
exaudi nos, Domine.

Agnus Dei, qui tollis peccata
mundi:
miserere nobis.

du Trösterin der Betrübten,
du Hilfe der Christen,
bitte für uns.

Du Königin der Engel,
du Königin der Patriarchen,
du Königin der Propheten,
du Königin der Apostel,
du Königin der Märtyrer,
du Königin der Bekenner,
du Königin der Jungfrauen,
du Königin aller Heiligen,
du Königin, ohne Makel
der Erbsünde empfangen,
du Königin, in den Himmel
aufgenommen,
du Königin des heiligen
Rosenkranzes,
du Königin des Friedens,
bitte für uns.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg
die Sünden der Welt:
verschone uns, o Herr.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg
die Sünden der Welt:
erhöre uns, Herr.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg
die Sünden der Welt:
erbarme dich unser.

gabrielichor bern